

Die Eintheilung des Haushaltplans auf 1886 und die nach demselben aufzubringenden Bedürfnisse ergeben sich aus folgender

Zusammenstellung.

Rechnung.	Gegenstand.	Ueberschuß		Zuschuß	
		ℳ	δ	ℳ	δ
I.	Substantialvermögen	35734	66	—	—
II.	Grundstücke	11118	8	—	—
III.	Forsten	17010	59	—	—
IV.	Promenaden	—	—	4132	—
V.	Friedhof	—	—	1706	5
VI.	Anleihen	—	—	2803	36
VII.	Allgemeine Gemeinde- und Polizei- Verwaltung	—	—	47844	62
VIII.	Rathamt	320	—	—	—
IX.	Bauaufwand	—	—	71116	54
X.	Wasserleitung	—	—	—	—
XI.	Feuerlöschwesen	—	—	1223	85
XII.	Stadtkrankenhaus	—	—	6644	25
XIII.	Pensionen	—	—	10035	46
XIV.	Realgymnasium	—	—	27506	35
XV.	Armenwesen	—	—	51791	57
XVI.	Volksschulen	—	—	118782	79
		64183	33	343586	84
				64183	33
				279403	51
	aus dem Verwaltungsüberschuß gedeckt			38000	—
	bleibt sonach Fehlbetrag			241403	51

Eine spezielle Vergleichung der beiden Jahre läßt sich bei der Verschiedenheit der Aufstellung nicht durchführen.

B. Die Rechnung des Jahres 1885 ergab einen Ueberschuß von 22795 Mk. 48 Pf., diejenige des Jahres 1886 einen solchen von 44817 Mk. 45 Pf., beide Male erzielt theils durch Mehreinnahmen, theils durch Minderausgaben. Da sowohl die Haushaltpläne als auch die Rechnungsübersichten, von welchen die für 1886 mit speziellen Erläuterungen versehen ist, den städtischen Kollegien und Allen, welche sich dafür interessiren, gedruckt zugegangen sind, so verüberflüssigt sich hier ein spezielleres Eingehen auf dieselben.

C. Dagegen ist der Rechnung auf das Jahr 1886 zum ersten Male eine genaue Vermögensinventur beigelegt, welche nachstehend zum Abdruck zu bringen und spezieller zu besprechen ist.